

ÖkoKids 2013 ausgezeichnete Projekte Oberbayern



Einrichtung	Projekt	Kurzbeschreibung	Projektbild
Städt. Kindertagesstätte Kuglmüllerstr. 27 80638 München	<i>„Wir gehen auf Entdeckungsreise in den Nymphenburger-Park und erleben die Jahreszeiten“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Durch Entdeckungen und Beobachtungen erleben die Kinder die Natur und lernen respektvoll mit ihr umzugehen, - Wahrnehmungsförderung und Motorikerfahrungen und Wissenserweiterung passiert auf spielerische Weise, - Veränderungen in der Natur und die große Buche „unser Baum“ werden in jeder Jahreszeit beobachtet, durch Fotos und ein Tagebuch dokumentiert. 	
Kath. Kindergarten St. Willibald Agnes-Bernauer-Str. 181 80687 München	<i>„Auf den Spuren des Papiers“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Grobziel des Projektes war es, den Kindern einen verantwortungsbewussten Umgang mit Papier näher zu bringen. - Inhaltlich beschäftigte sich das Projekt zunächst mit dem Baum und dessen Bedeutung für die Menschen, die Tiere und die Natur. Der Kreislauf vom Papier zum Baum wurde besprochen und anhand einer Collage dargestellt. Wir überlegten uns, welche Gegenstände aus Papier hergestellt werden und sprachen über die unterschiedlichen Papiersorten. Gemeinsam wurden Ideen für einen sparsamen Umgang mit Papier gesammelt. Wir befassten uns mit dem Thema „Recycling“ und dessen Bedeutung für die Umwelt. 	
Städt. Kinderkrippe „Im Zaubergarten“ Clemensstr. 37 80803 München	<i>NATUR ERLEBEN – „Die Entstehung einer Wildblumenwiese in unserem Zaubergarten!“</i>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anlegen einer Wildblumenwiese, Natur als Erfahrungsraum, Lern- und Gestaltungsraum für Kinder. Wiesen gehören zu den großen Wundern der Natur. 2. Die Natur ist für unsere Kinder ein wichtiger Lebensraum der alle Sinne anspricht! Wir wollen ihn wertschätzen, entdecken und erforschen. Wir wollen den Lebensraum „Wildblumenwiese“ gemeinsam kennen lernen, wissen wie man sie erschafft, welche Pflanzen dort wachsen werden, welche Pflege die Pflanzen brauchen, welche Tiere in der Erde leben und welche Tiere unsere Pflanzen aufsuchen werden. 3. Unserem Team liegt die Gartenweitergestaltung, die Sammlung und Umsetzung neuer Ideen für unsere Kinder und mit den Kindern am Herzen. Wichtig ist uns dabei auch die Zusammenarbeit mit den Eltern. 	
Haus für Kinder Dillinger Str. 15 80997 München	<i>Kindergartenkinder im „Schrebergarten“ Generationsübergreifendes Lernen mit Kopf, Herz und Hand</i>	<p>Es ist ein einzigartiges Projekt, dass eine städtische Kindertageseinrichtung in einer Kleingartenanlage einen Schulgarten haben kann. In Kooperation mit einem kirchlichen Träger und zugleich ein generationsübergreifendes Projekt, da die Senioren der Gartenanlage mit uns zusammenarbeiten. Natur erleben mit allen Sinnen, soziales lernen mit der Natur, positive Beziehung aufbauen. Verantwortung übernehmen von der Ansaat zur Ernte. Wissen wird weitergegeben, Beziehungen entstehen, Freundschaften entwickeln sich zwischen Alt und Jung.</p>	

<p>Kindergarten Gittner Neufriedenheimerstr. 79 81375 München www.gittnergarten.de</p>	<p><i>Hilfe eine Ameise!!!! Was krabbelt da in unserem Garten</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder sollen erleben, dass Insekten nützliche und wertvolle Tiere sind, vor denen man keine Angst haben muss. - Insekten vollbringen viele Wunder, welche die Kinder selber miterleben dürfen. - Sie sehen, was diese kleinen Tiere alles für uns tun. 	
<p>Städt. Kindertagesstätte Prälat-Wellenhofer-Str. 32 81377 München</p>	<p><i>Ernährung: Milch das ist doch allen klar, trinke ich das ganze Jahr. Die Kuh-Kids</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ernährung mit Schwerpunkt „Milch“ in Bezug auf BNE - Die Milch in der Lebenswelt der „Stadtkinder“ - Die Stadtkinder in der Lebenswelt der „Kuh“ - Die Milch, deren Herkunft, Verarbeitung, Produkte und Verzehr 	
<p>BNE naturindianerhort Haidhausen Hochstr. 31 81669 München</p>	<p><i>BIENEN am Tipi</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> ❖ INFORMATION Wir beschäftigen uns eingehend mit dem Thema Bienen: „Wie leben Bienen eigentlich?“, „Warum sind Bienen so wichtig für uns?“, „Welche Bienen gibt es überhaupt?“, „Wo begegnen uns Bienen überall?“ ... ❖ AKTION Was können wir aktiv für die Bienen in unserer Umgebung tun? Wie können wir sie unterstützen? ❖ ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Wir wollen unsere gemeinsamen Erkenntnisse und die Ergebnisse unserer Beschäftigung mit dem Bienen-Thema anderen in unserer Umgebung mitteilen, um sie auf die Relevanz der Materie aufmerksam zu machen. 	
<p>Integrationskindergarten „Villa Kunterbunt“ Alpenstr. 2 82194 Gröbenzell www.villakunterbunt- groebenzell.de</p>	<p><i>„Wir sind die (kleinen) Klimachecker“</i></p>	<p>-Im ersten Teil haben wir uns überlegt wie verschieden es auf unserer Erde aussieht. Es gibt Gebiete in denen es immer kalt oder immer warm ist. Dort leben Tiere, die sich nur dort wohlfühlen und ein ganz bestimmtes Wetter mögen. Wir haben uns überlegt, was uns auf unserer Erde am Besten gefällt und dazu Bilder gemalt und Spiele gespielt.</p> <p>-Im zweiten Teil haben wir zusammen eine Wetterstation mit Windspiel, Regenmesser, Thermometer und Wettertagebuch gebastelt. Die folgenden Tage haben sich die Kinder als kleine Meteorologen versucht.</p> <p>-Im dritten Teil haben wir uns gemeinsam Gedanken darüber gemacht, wie der Mensch die Erde verändert und was der Klimawandel für unsere Erde und für jeden von uns bedeutet.</p>	
<p>Waldkindergarten Oberammergau e.V. Am Kreuzweg 11 82487 Oberammergau</p>	<p><i>Daxnudeln, Grashüpfer und der Duft nach frischem Heu – UNSERE AMMERGAUER WIESMAHD</i></p>	<p>Bei der Wiesmahd handelt es sich um steile Bergwiesen (Magerwiesen), die nicht gedüngt und überwiegend manuell bewirtschaftet werden. Früher extensiv genutzt steht die Kulturlandschaft der Ammergauer Wiesmahd unter Naturschutz.</p> <p>Unsere Aufgabe ist es, die beiden uns zur Verfügung gestellten Steilhänge zu pflegen und zu mähen: Im Frühjahr werden die Wiesen hergerichtet, Daxnudeln (Fichtenzapfen) und andere Zapfen gesammelt.</p> <p>Im Sommer ist die Zeit unserer hauptsächlichen Wiesmahdaktion: die Wiesen werden gemäht, gewendet, das trockene Heu eingebracht.</p> <p>Im Herbst dürfen die Kinder einige Wochen die Wiesmahdhänge im freien Spiel für sich entdecken.</p> <p>Und im Winter wird das Wiesmahdjahr reflektiert und für das neue Jahr Pläne geschmiedet.</p>	

Kindergarten „Kunterbunt“ Herkulan-Schwaiger-Gasse 2 82487 Oberammergau	<i>„Alles Müll oder was?“</i>	Müll sammeln – sortieren - verwerten	
AWO-Kindergarten am alten Tonwerk Ganghoferstr. 1 83059 Kolbermoor	<i>Unser Leben mit Strom</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Was ist Strom und wo kommt er her? - Stromerzeugung und Transport - Verwendung von Strom im Alltag. - Nutzen und Gefahren im Umgang mit Strom - Strom und Umwelt - Natürliche Ressourcen, Strom sparen 	
Kindergarten „Klostermäuse“ Maxlrainer Str. 13 83104 Beyharting	<i>Unser Vorgarten wird zur Natur- und Wohlfühloase für Groß und Klein, Jung und Alt, Mensch und Tier.</i>	HOLZ <ul style="list-style-type: none"> - Insektenhotel - Sitzgruppe - Vogelhäuser - Laubsägearbeit - Hochbeete TIERWELT <ul style="list-style-type: none"> - Von der Kaulquappe zum Frosch? - Wer lebt im Insektenhotel? - Welche Vögel gibt es bei uns und wo nisten sie? - Welche Tiere leben noch im Wasser? PFLANZEN <ul style="list-style-type: none"> - Wasserpflanzen - Alles wächst: Umgang mit Samen, vom Pflänzchen zur Pflanze - Beobachten eines Obstbaumes - Was brauchen Pflanzen zum Wachsen? 	
Kindergarten Marktschellenberg Salzburger Str. 23 83487 Marktschellenberg	<i>„Milch“ – woher kommt sie, und was kann man aus ihr herstellen?</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Projekteinführung: Theoretischer Teil, indem besprochen wurde, woher die Milch kommt, wie sie in die Molkerei gelangt, und welche Produkte aus ihr entstehen, basteln von Kollagen und Bildern zum Thema sowie Portfolioarbeit. - Praktischer Teil: Besuch eines Bauernhofs, Besichtigung eines Kuhstalls der Milchanlage und des Milchwagens, Vertiefung des erlernten Wissens durch praktische Erfahrungen. (Wie wird die Kuh gemolken...) - Projektabschluss: Welche Produkte entstehen aus Milch, was können die Kinder zu Hause selber aus Milch herstellen, gemeinsames Abschlussessen, an dem das erlernte Wissen über Milch angewendet wurde. (Herstellung von Butter, Frischkäse, Joghurt...) 	

<p>Kinderhaus St. Antonius „Franziskusgruppe“ Klosterhof 1 83546 Au am Inn</p>	<p><i>WIR ZIEHEN RAUS / EIN BAUWAGEN ALS STÜTZPUNKT IN DER NATUR – MIT DER NATUR</i></p>	<p>-Natur und Umwelt mit eigenen Möglichkeiten erforschen, gestalten und verantworten. Ein positives Lern- und Erfahrungsfeld für Kinder schaffen ohne Industriell gefertigte Spielmaterialien</p> <p>-Elternaktion, Sanierung des Bauwagens als „Aufenthaltsraum in der Natur“ Gemeinschaftssinn stärkend weitere Blickwinkel eröffnen alternativ zu Leistungsdruck und gesellschaftlichen Vorstellungen (z.B. überzogener Leistungsanforderung im Elementarbereich)</p> <p>-Einbindung in eine Ökologische Partnerschaft Überprüfung des eigenen Standpunktes / z.B. ökologischer Fußabdruck- Verantwortung für weiter Generationen</p>	
<p>Kath. Kindergarten St. Margareth Mühlleitenstr. 8 83735 Bayrischzell</p>	<p><i>Erneuerbare Energie – Unsere Schwerpunkte waren dabei Solarenergie, Wasserkraft, Windkraft und Strom</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Kinder lernen den Umgang mit den erneuerbaren Energien kennen und können dies in Gruppenarbeiten vertiefen - Durch viele praktische Beispiele wird das Thema für die Kinder anschaulich gemacht und sie können sich unter dem Thema mehr vorstellen - Das Thema erneuerbare Energie ist in allen Medien präsent und daher wollen wir schon bei den „Kleinsten“ anfangen ein Verständnis dafür aufzubauen 	
<p>Kinder- und Jugendhaus Dorfen Hortgruppe Rinninger Weg 17 84405 Dorfen</p>	<p><i>Wir bauen eine Bettenburg für Insekten und Bienen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Entwerfen einer Skizze - Überlegung, welche Insekten sollen sich darin einnisten - Materialsuche, deren Beschaffung und bauen der Bettenburg 	
<p>Kinder- und Jugendhaus Dorfen Naturgruppe Rinninger Weg 17 84405 Dorfen</p>	<p><i>Vom Dschungelplatz zum Naturkinder-Tümpel</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Naturkinder entdecken am Teich beim Dschungelplatz Vogelfedern. - Die Kinder stellen zu den Vögeln auf dem Gelände ihres naturkindergartens einen Bezug her, denen sie mit einer Trinkquelle eine Freude machen möchten. - So entsteht die Idee des Naturkinder-Tümpels. 	
<p>Kindergarten „Paradies am Berg“ Armstorf Kirchenstr. 6 84427 St. Wolfgang</p>	<p><i>Ein Wald für unser Paradies</i></p>	<p>-Die Kinder zeigten schon lange großes Interesse am angrenzenden Waldgrundstück. Das ca. 700 qm kleine Wäldchen verlockte gerne zu spontanen Entdeckungsreisen. Immer wieder kam der Wunsch auf, dort zu spielen bauen und forschen zu dürfen.</p> <p>-Nach Klärung der Rechtsgrundlagen und Erledigung der Formalitäten konnten wir uns mit Hilfe der Elternscharft und des Trägers den Wald zu Eigen machen. Ein neues Fleckchen Natur wurde von nun an von unseren Kindern Stück für Stück erforscht, Naturvorgänge beobachtet und mit einm Maß an Eigenverantwortung geschützt und gepflegt.</p> <p>-Mittlerweile erfüllen die Kinder das Wäldchen mit viel leben und Abenteuerlust. Sie klettern mit dicken Tauen, bauen lager und testen ihre Kräfte am Schwingseil.</p>	

<p>Haus der Familie St. Elisabeth Kirchweg 1 84494 Niederbergkirchen</p>	<p><i>Servus, Griaß di, Hallo und Guten Tag!</i> <i>Gartengeschichten aus dem Haus der Familie St. Elisabeth</i></p>	<p>Wir bieten für Familien unterschiedliche Lebensräume (Kindergarten, Pfarrkirche, Pfarrheim, Mesnerhaus, Pfarrhaus, Pfarrgarten) In unserem naturnahen Garten haben wir unterschiedliche Lebensräume für Kleinstlebewesen geschaffen. Daraus entstand die Idee, eine Geschichte von Kindern für Kinder zu veröffentlichen. Eine Vielzahl von Aktionen begleitete diese Idee.</p>	
<p>Montessori-Kindergarten Hilger 1a 84579 Unterneukirchen</p>	<p><i>„Vom Schaf zur Wolle“</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Artgerechte Haltung von Schafen, Naturkreisläufe, regional ökologisch produzierte Lebensmittel... kennenlernen - Aus Wolle stellen wir unterschiedliche Dinge her: Topflappen, Untersetzer, Sitzkissen u.ä. - Kennenlernen alter Handwerkskünste: Weben, Filzen, Spinnen, Wolle mit Pflanzenfarben färben 	
<p>Städt. Kindertagesstätte „Am Eichenwald“ Schäferstraße 1 85049 Ingolstadt</p>	<p><i>„Wir bauen ein Insektenhotel“</i></p>	<p>Die Umwelt mit allen Sinnen wahrnehmen. „Nur was der Mensch kennt, kann er lieben“ und „Nur was der Mensch liebt, kann er auch schützen.“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Insekten (Bienen) als ungefährlich zu erleben. „Wo und wie leben Insekten?“ - Erkennen, dass Insekten wichtig für unser Ökosystem sind - Die unterschiedlichen Wildbienenarten kennenlernen und unterscheiden lernen 	
<p>Ev. Kindergarten „Arche Noah“ Rosenstr. 7 85238 Petershausen</p>	<p><i>Nachhaltiger Mittwoch</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die vier Elemente im Jahresablauf - Projekt zu jedem Element - Projekt zu unterschiedlichen Bildungsbereichen 	
<p>Haus für Kinder an der Dianastraße Dianastr. 40 85540 Haar</p>	<p><i>Deckel auf – Müll rein – Deckel zu und dann???</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Unsere Erde gibt uns so viel, wir geben ihr etwas zurück! Abfall für die Wiederverwertung sortieren. - Was wir nicht mehr brauchen wird gedankenlos weggeworfen, ist es wirklich nichts mehr wert? Verpackungen und große Kisten sind noch zum Spielen da! - Kann „Altes“ wieder „neu“ werden? Ein Komposter für den Garten. 	

<p>naturindianer BNE-Hort Jagdfeldring 80 85540 Haar www.haar.naturhort.de</p>	<p>„Essbare Pflanzen – Was wächst wo, wächst wann, wächst wie und warum?“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - vom Samen zur Pflanze: Welche Pflanzen wachsen unter welchen Bedingungen? Was benötigen Pflanzen, um sich zu vermehren? - essbare Pflanzen gleich vor der Haustür/dem Tipi – Zusammenhang zwischen regional und saisonal: Welche Pflanzen gibt es bei uns? Welche Pflanzen haben teure und umweltunverträgliche Transportwege hinter sich? - Woraus bestehen Pflanzen? Welche Arten und Kategorien gibt es? Was ist eine Zelle? 	
<p>Naturkinder St. Georg Parkstr. 12 85604 Pöding</p>	<p><i>Astrid fliegt heim. Beobachtung des Storchenrückfluges von Afrika nach Deutschland.</i></p>	<p>-Bewußtseinsbildung von einem bedrohten Vogel unserer Heimat; Erleben direkt vor Ort; Kennenlernen seiner Lebensbedingungen.</p> <p>-Empathie wecken, Schönheit des Storches sehen, Schutzmöglichkeiten durch Verständnis der veränderten Lebensbedingungen des Storches erfahren und was kann ich selber dazu beitragen, um zu helfen. Denn der Storch ist ein alter Begleiter des Menschen und ein Glücksbringersymbol in unserer Kultur.</p> <p>-Ökologische Zusammenhänge erkennen.</p>	
<p>Kindertagesstätte St. Stephan Glonner Str. 19d 85640 Putzbrunn</p>	<p><i>Du hast uns deine Welt geschenkt – vom respektvollen Umgang mit unserer Erde</i></p>	<p>Im Sinne einer christlichen Erziehung will unser Projekt „Du hast uns deine Welt geschenkt.“ die Kinder an einen respektvollen Umgang mit unserer Erde heranzuführen, besonders wichtig ist uns hierbei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unser Umgang mit der Natur und unseren Ressourcen, durch Mülltrennung und Recycling lernen wir von Nachhaltigkeit und dem Wiederverwerten. - Beim Bauen, Bepflanzen und dem Ernten der Früchte unserer Hochbeete lernen die Kinder den Kreislauf der Natur kennen, auch die Lebewesen der Erde und das Kompostieren so wie die Nachhaltigkeit waren das Thema. - Ebenso lernen wir von der Bedeutung unseres Wassers als Grundlage allen Lebens, für dessen Erhalt wir mitverantwortlich sind. Wir untersuchen den Wasserkreislauf, sehen wo unser (Trink-) Wasser herkommt und erfahren, wie wir es schützen können. 	
<p>Caritas-Kinderhaus Hollern Nord Konrad-Zuse-Str. 12 85716 Unterschleißheim</p>	<p>„Es summt, duftet, blüht und schmeckt“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - „aktives Erleben“ von Pflanzen- und Gemüsewachstum - sich bewusst gemeinsam an der Veränderung und Schönheit der Pflanzenwelt erfreuen und Verantwortung dafür übernehmen - mit allen Sinnen Blumen, Gemüse und Kräuter erleben und zusammen Weiterverarbeitung planen und durchführen 	

<p>AWO-Kinderhaus „Regenbogenvilla“ Kreuzeckweg 21 85748 Garching</p>	<p><i>„Gesundes Essen ohne Müll“</i> <i>Bewusstsein wecken – sichtbar machen – besprechen – mitarbeiten lassen</i></p>	<p>-Welches Essen ist gesund und gut für mich? Was versteckt sich in Nahrung? Aktionen zur Bewusstmachung und Ernährungsbildung, Mitmach-Detektiv-Spiel „Detektiv Schmecker“ der Verbraucherzentrale Bayern</p> <p>-Wo kommen gesunde Nahrungsmittel her und was mache ich damit? Besuch eines Naturkostladens und einer Bäckerei, Ansäen eines eigenen Beets, Einführung eines „Gesundheitstages“, Besuch einer Gärtnerei</p> <p>-Wie sind Lebensmittel verpackt? Bewusstmachung der eigenen Müllproduktion, Sammeln von Müll, Tipps zum Müllsparen, Einführung des getrennten Mülls und eines Kinder –Müllendienstes, „Müllpolizei“-Spaziergang und Ausstellung eines „Umweltdetektivausweises“, Besuch des Wertstoffhofes, Bastelaktion mit Müll</p>	
<p>Kindertagesstätte „Telezwerge“ Gutenbergstr. 3 85774 Unterföhring</p>	<p><i>Von den Insekten zum Bau eines Insektenhotels</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wissensvermittlung und –vertiefung der wundervollen Welt der Insekten und deren Wohnbereiche - lohnendes Gemeinschaftswerk mit nachhaltiger Wirkung zum hautnahen Erleben des Naturschutzes - Stärkung des Selbstvertrauen jedes Einzelnen durch bewusste Mitverantwortung für die Gestaltung des gemeinsamen Lebensalltags bei den Telezwerge 	